

■ **Thema**

Wie Lehrer lernen

Gerhard Eikenbusch

Gerhard Eikenbusch

6 Lehrerfortbildung zur gemeinsamen Sache machen

Wie Schulentwicklung und Lehrerentwicklung zusammenwirken können ...

Caroline Treier

10 Lehrerfortbildung für oder durch Schulentwicklung?

Wie Fortbildungs- und Entwicklungsprozesse in der Schule zusammenwirken

Eike Stiller/Christoph Ullrich

16 Bedarfe erkennen – Mut machen – Routinen entwickeln

Wie Fortbildung einer Gemeinschaftsschule hilft, ihren Weg zu finden

Heike Boks/Margit Müller

22 Voneinander lernen

Wie Kompetenztransfer von Kollegen zu Kollegen erreicht werden kann

Torsten Larbig

25 Lehrerfortbildung 2.0?

Wie Lehrer sich übers/im Netz fortbilden können

Cornelia Müller/Stefan Kisters

28 Schulentwicklungsberater, Moderator und Impulsgeber

Wie Lehrkräfte berufliche Schulen bei Veränderungsprozessen begleiten

Sabine Romer

32 D'rum mach' einen Plan ...

Wie man mit Fortbildungsplänen arbeiten kann

■ **Magazin**

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 52 | Funkenflug: Schüler marschieren für eine Bildungswende | 58 | Kräftige Steigerung bei den Ausgaben pro Schüler |
| 55 | Innovative Unterrichtskonzepte für Natur und Technik gesucht | 58 | Deutscher Schulpreis: Bewerbungsfrist endet |
| 55 | Gute Noten für den naturwissenschaftlich-technischen Unterricht | 60 | Wenig Wissen über Energie |
| 55 | Service Learning fördert Bürgerengagement und soziale Fähigkeiten | 60 | Wettbewerb »InklusivKreativ« |
| 56 | Vorbildliche Berufsvorbereitung | 61 | Alkoholkonsum Jugendlicher: Deutschland im Mittelfeld |
| 57 | Gene haben kaum Einfluss auf den Bildungserfolg | 61 | »Schul-Wesen« – Die Sorgenmacherin |
| 57 | Wie gerecht sind Schulen in Deutschland? | 62 | Materialien |
| | | 63 | Termine |
| | | 66 | Impressum |
| | | 51 | Einzelheftbestellung |

■ Beitrag

Dieter Höfer/Ulrich Steffens

36 Lernprozesse sichtbar machen

Die Auswertung der Studien von John Hattie ist vermutlich noch lange nicht abgeschlossen. Der aktuelle Beitrag konzentriert sich auf die Frage nach einem datenbasierten Unterrichtskonzept sowie Voraussetzungen und Ressourcen eines wirkungsvollen Unterrichts, wie sie sich aus der Hattie-Studie rekonstruieren lassen. Konstruktive und kritische Hinweise der Hattie-Experten Höfer und Steffens zur Bedeutung der Ergebnisse für Schulen in Deutschland.

■ Serie

Umgang mit Vergleichsarbeiten
2. Folge

Anke Schumacher

40 Was gelingt in meiner Klasse – und was noch nicht?

Umgang mit Ergebnissen der Vergleichsarbeiten in Grundschulen

Die neue Serie zum »Umgang mit Vergleichsarbeiten« gibt allgemeine und fachbezogene Hinweise zur Nutzung der Ergebnisse solcher Tests für die Entwicklung des eigenen Unterrichts. Die zweite Folge beschreibt Möglichkeiten der Nutzung für einen differenzierteren Blick auf die unterschiedlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Beispiele aus dem Bereich der Lesekompetenz zeigen, wie Ansatzpunkte für eine Veränderung der inhaltlichen Gestaltung des Unterrichts und Anstöße für einen Diskurs im Kollegium konkret aussehen könnten.

■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

44 Zurück zu G9?

PRO: Mareile Kirsch

CONTRA: Rainer Hencke

Die Diskussion um das achtjährige Gymnasium kann auch nach zehn Jahren noch heftige Kontroversen hervorrufen. Eigentlich könnte die Einführung von neuen Sekundarschulen, in denen es die Möglichkeit des Abiturs nach 13 Jahren gibt, die Diskussion beruhigen; denn damit gibt es die Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9. Dennoch bereiten Eltern in Hamburg gerade eine Initiative zur Wahlfreiheit in den Gymnasien vor. Vertreter des Gymnasiums können zeigen, was sich bewegt hat, um G8 zu einem sinnvollen Konzept zu machen. Einige Eltern halten dagegen, dass die Wahlfreiheit von G8 auf G9 im Gymnasium zusätzlich sinnvoll sei.

■ Rezensionen

46

Stéphane Hardy

Beratung in der Schule

Beraten ist neben Unterrichten und Erziehen eine Kernaufgabe von Schule. Aktuelle Bedeutung erfährt das Thema dadurch, dass das Spektrum der Beratungsfelder breiter geworden ist. Nicht nur in Ausnahmesituationen, spezifischen Problemfällen und Konfliktsituationen ist Beratungskompetenz gefragt. Hinzu kommen die individuelle Lernberatung im Unterricht und der Dialog zwischen Lehrern, Eltern und Schülern in Lernentwicklungsgesprächen. Gleichzeitig setzt Beratung Fähigkeiten voraus, die erst mit Eintritt in den Beruf gelernt werden. Zwei Gründe, warum die hier vorgestellten Bücher von Bedeutung sind für Routiniers und Novizen.

Außerdem die Kurz-Rezensionen empfehlenswerter Neuerscheinungen von Jörg Schlömerkemper.

Jörg Schlömerkemper

49

Empfehlungen

■ P.S.

Reinhard Kahls Kolumne

64

Alles neu erfinden?